

### September 2021

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, IMG Innovations-Management GmbH in Kaiserslautern sowie saaris - saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

#### INHALT

Service-Angebot des Monats

Termine

Industrielle Produktion

Medizin/Biotechnologie

Umwelt/Energie

Informationstechnologien

Dienstleistungen

Sonstiges

Kontakt



#### SERVICE-ANGEBOT DES MONATS

##### **Kommissionsbericht zu reglementierten Berufen**

Die Kommission hat am 9. Juli 2021 ihre Reformempfehlungen für die Berufsreglementierung von 2017 aktualisiert und fordert von den Mitgliedstaaten erneut eine stärkere Liberalisierung des Berufsrechts. Ziel ist es, Hindernisse im Binnenmarkt abzubauen. Die Empfehlungen betreffen Architekten, Bauingenieure, Rechtsanwälte, Buchprüfer, Patentanwälte, Immobilienmakler und Fremdenführer.

In der Mitteilung wird analysiert und bewertet, wie restriktiv sich jeweils Hindernisse auswirken, die für vergleichbare Berufe in den Mitgliedstaaten bestehen. Die EU-Kommission erkennt grundsätzlich an, dass Reglementierung zur Korrektur von Marktversagen gerechtfertigt sein kann. Jedoch wiederholt sie den Vorwurf, dass die Einschränkungen teilweise unverhältnismäßig seien. So zeigt sich die Kommission enttäuscht über die geringe Befolgung ihrer Empfehlungen aus dem Jahr 2017. Die länderspezifischen Empfehlungen beziehen sich auf nationale Vorschriften, die den Zugang zu diesen Dienstleistungen und deren Ausübung regeln. Dabei werden beispielsweise große Tätigkeitsbereiche Fachleuten mit spezifischen Qualifikationen vorbehalten oder die zulässigen Arten von Unternehmensformen und Eigentumsstrukturen eingeschränkt. Diese Praktiken können den Wettbewerb einschränken.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/kommissionsbericht-zu-reglementierten-berufen/>

## TERMINE

### **Webinar: Verrechnungspreisdokumentation**

Seit mehr als 10 Jahren müssen deutsche Unternehmen ausführlich dokumentieren, wie die Preise zur Verrechnung von Leistungen innerhalb eines Unternehmens zustande gekommen sind. Die Dokumentation von Verrechnungspreisen steht regelmäßig im Fokus von Betriebsprüfungen, sowohl in Deutschland als auch in anderen EU-Ländern. Dies betrifft insbesondere international agierende Unternehmen. Denn über Verrechnungspreise können Gewinne ins Ausland verlagert werden - vorzugsweise in Niedrigsteuerrländer. Ziel der Politik ist es, dass die Unternehmen dort Steuern zahlen, wo Leistungen erbracht werden oder Produkte hergestellt oder verkauft werden.

Können bei Betriebsprüfungen keine oder nur lückenhafte Dokumentationen von Verrechnungspreisen vorgewiesen werden, droht neben einer Strafzahlung auch die Schätzung der angemessenen Verrechnungspreise durch den Fiskus - oftmals zuungunsten des Unternehmens. Die nationalen Steuerbehörden in Europa wenden die zur Verfügung stehenden Kontrollmittel ausgiebig an. Die ordnungsgemäße Dokumentation von Verrechnungspreisen ist insbesondere bei international tätigen Unternehmen erfolgskritisch und auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht ein effektives Controllinginstrument.

Im Rahmen der Veranstaltung am **21. September 2021** erhalten die Teilnehmer einen praxisnahen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Anforderungen an die Ermittlung und Dokumentation von Verrechnungspreisen im grenzüberschreitenden Geschäft. Darüber hinaus werden praxiserprobte Verfahren zur Verrechnungspreisdokumentation im Auslandsgeschäft aufgezeigt. Informationen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Umgang mit Verrechnungspreisen sowie zum Umgang mit Betriebsprüfungen runden das Programm ab.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

### **Trier: Haftung aus Verträgen für Unternehmen in der EU**

Mit steigendem Wettbewerbsdruck und sinkenden Margen ist der versierte Umgang mit Haftungsrisiken für Unternehmen entscheidend für den Erfolg. Eine Haftung kann sich aus dem Gewährleistungsrecht, der Produzentenhaftung und nach dem Produkthaftungsgesetz ergeben. Darüber hinaus haften Unternehmen im Rahmen der Produzentenhaftung, die im Gegensatz zur Produkthaftung keine Haftungshöchstgrenze kennt, verschuldensabhängig für das Inverkehrbringen von fehlerhaften Produkten. Um Umsatzeinbußen bei Geschäften wirksam zu vermeiden, müssen sich Hersteller und Händler gleichermaßen mit den bestehenden gesetzlichen

Anforderungen im Bereich der Vertragshaftung befassen und effektive Maßnahmen zur Risikominimierung einsetzen. Das Seminar am **22. September 2021** informiert praxisnah über die aktuellen gesetzlichen Anforderungen im Bereich der Haftung aus Verträgen für Unternehmen mit dem Schwerpunkt Deutschland und zeigt erprobte Verfahren zur Minimierung von Haftungsrisiken sowie wirksame vertragliche Gestaltungsoptionen auf. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen aus den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, Automotive sowie an das Bauhauptgewerbe und sonstige Interessenten.

[Kontakt: [Matthias Fuchs](#)]

### **Trier: Arbeitsrecht in Luxemburg: Flexibilisierung der Arbeitszeit**

Die gesetzlichen Regelungen zur Flexibilisierung der Arbeitszeit wurden im Großherzogtum jüngst angepasst. Luxemburger Unternehmen können zur Vermeidung von Überstunden entweder einen Arbeitszeitorganisationsplan (POT) aufstellen oder ein Gleitzeitmodell einsetzen. Die Referenzperioden im Rahmen derer Überstunden ausgeglichen werden können, sind gesetzlich geregelt und mit Einführung der Neuregelung verkürzt worden. Darüber hinaus sehen auch Tarifverträge u. U. spezielle Regelungen zur Arbeitszeit vor. Und auch für den Umgang mit und die Entlohnung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsarbeit hat Luxemburg eigene Regelungen. Hinzu kommen spezielle Aufzeichnungs- und Registerpflichten. Weitere Abweichungen im Vergleich zum deutschen Recht gibt es im Großherzogtum beim Erholungsurlaub und den Sonderurlauben.

Die Veranstaltung „Arbeitsrecht in Luxemburg: Flexibilisierung der Arbeitszeit“ am **23. September 2021** informiert über die in Luxemburg gängigen Modelle zur Flexibilisierung der Arbeitszeit, spezielle Tarifregelungen zur Arbeitszeit sowie über den Umgang sowie die Entlohnung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsarbeit. Informationen zum jährlichen Erholungsurlaub inkl. Elternurlaub, Mutterschaftsurlaub und Urlaub aus familiären Gründen runden das Programm ab.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

### **Trier: Business Lëtzebuergesch - Geschäftssprache und Umgangsformen in Luxemburg**

Für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit luxemburgischen Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Kunden sind die Kenntnis und Einordnung der interkulturellen Aspekte von unschätzbarem Vorteil. Auch der Einsatz gängiger letzeburgischer Redewendungen kann in bestimmten Situationen erheblich zum erfolgreichen Verlauf von Geschäften sowie des Umgangs mit Behörden beitragen.

Die Referentin Claudine Lorang vermittelt am **27. September 2021** in Praxisübungen angewandtes Basiswissen des Letzeburgischen in unterschiedlichen Geschäftssituationen. Zudem werden wichtige interkulturelle Unterschiede zwischen Luxemburgern und Deutschen erläutert. Das Seminar richtet sich an alle Unternehmen, die auf dem luxemburgischen Markt präsent sind bzw. aktiv werden wollen. Zugleich sind auch Arbeitnehmer angesprochen, die beruflich in Luxemburg tätig sind oder werden wollen.

[Kontakt: [Alannah Wörle](#)]

### **Trier: Erfolgreicher Vertrieb in Belgien**

Für die erfolgreiche Marktbearbeitung in unserem Nachbarland Belgien gilt: Wer sich nicht nach dem Markt richtet, wird vom Markt bestraft. Wer langfristig gute Geschäfte in Belgien machen will, braucht eine Marktpräsenz, einen eigenen Vertriebsmitarbeiter oder zumindest einen verlässlichen Vertriebspartner vor Ort. Grundlage für die Auswahl einer passenden Vertriebsform sollte immer eine auf den belgischen Markt angepasste Vertriebsstrategie sein.

Bei der Auswahl der passenden Marktstrategie unterstützen Sie im Rahmen der Veranstaltung am **28. September 2021** erfahrene Marktexperten. Sie lernen die Erfolgsfaktoren beim Vertriebsaufbau, der Personalsuche und der Mitarbeiterführung in Belgien kennen und erfahren welche rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen für die verschiedenen Formen der Marktbearbeitung zu berücksichtigen sind.

[Kontakt: [Alannah Wörle](#)]

### **Trier: Arbeitsrechtliche Herausforderungen in/nach Krisenzeiten: Länderfokus Deutschland-Luxemburg**

Die Corona-Pandemie schränkt das Wirtschaftsleben weiterhin erheblich ein und schwächt damit insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Zwar stellt die verlängerte Kurzarbeit ein probates Mittel der Personalkostenreduzierung dar. Allerdings führt in vielen Fällen kein Weg an weiteren dauerhaften Lösungen vorbei, um langfristig Kosten im HR-Bereich erfolgreich zu managen. Schwerpunkt des Seminars soll daher sein, die möglichen Wege sowie die Alternativen zu einer Restrukturierung zu beleuchten, insbesondere unter Erörterung von intelligenten Tools, Anreizsystemen und sämtlicher formeller Fallstricke. Das Webinar soll KMU dazu verhelfen, sich langfristig resilient und krisensicher aufzustellen. Die Veranstaltung am **29. September 2021** verschafft einen Überblick über Möglichkeiten und Instrumente zur Personalkostenstabilisierung. Gleichzeitig soll aufgezeigt werden, wann welche Mittel adäquat sind und wie sie sinnvoll eingesetzt werden können. Schwerpunktmäßig zeigen die Referenten die Wege zur Restrukturierung in Deutschland und Luxemburg auf. Das Online-Seminar richtet sich an Inhaber, Gesellschafter, Geschäftsführer und Vorstände sowie an Personalverantwortliche in Unternehmen.

[Kontakt: [Matthias Fuchs](#)]

### **Trier: Arbeitsrecht 4.0 - Auswirkungen für KMU: Fokus Deutschland-Luxemburg**

Das Internet ist mittlerweile im digitalen Arbeitsalltag fest verankert. Arbeitsprozesse verändern sich einschneidend und damit auch das nationale und internationale Arbeitsrecht. Ob Arbeitszeit, Arbeitsort, betriebliche Mitbestimmung oder auch Crowdworking: Die Arbeitswelt ist im rasanten digitalen Wandel begriffen. Dieser Wandel wird bestimmt von der zunehmenden Digitalisierung und Flexibilisierung. Traditionelle Arbeitsformen werden abgelöst durch virtuelle Teams, Matrixstrukturen, agile Arbeitsformen und dezentrales Arbeiten. All diese Themen stellen nicht nur eine Herausforderung für den Einzelnen, sondern auch für die Personalarbeit im Unternehmen dar. Für viele Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ist es jedoch noch herausfordernd, die digitale Arbeitswelt im Geschäftsalltag zu verankern. Um kostspielige Fehler im besonders dynamischen Arbeitsrecht zu vermeiden, sollten sich KMU daher mit den Herausforderungen, aber auch den Chancen der digitalen Arbeitswelt vertraut machen.

Das Seminar am **30. September 2021** informiert praxisnah und komprimiert über Gesetzesnovellen im Arbeitsrecht (Deutschland/Luxemburg) und zeigt Möglichkeiten zur Kostenreduktion im eigenen Unternehmen auf. Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer sowie an Personalverantwortliche in Unternehmen. Auch Mitglieder der Geschäftsführung spricht die Veranstaltung an. Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

[Kontakt: [Matthias Fuchs](#)]

^

## INDUSTRIELLE PRODUKTION

### Übersichtlichere EU-Energielabel für Leuchtmittel ab dem 1. September

Ab dem 1. September 2021 gilt in allen Geschäften und Online-Verkaufsstellen für Lampen und andere Leuchtmittel die neueste Version des weithin anerkannten EU-Energielabels, das Verbraucherinnen und Verbrauchern in der EU dabei helfen soll, ihre Energiekosten und ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verringern. Dieser Schritt folgt auf die erheblichen Verbesserungen in Sachen Energieeffizienz in diesem Sektor in den letzten Jahren, die dazu geführt haben, dass immer mehr „Lichtquellen“ (wie Glühlampen und LED-Module) die Klassen A+ und A++ der aktuellen Kennzeichnungsskala erreicht haben. Die wichtigste Änderung besteht in der Rückkehr zu einer übersichtlicheren Skala von A bis G.

Die neue Skala ist strenger und so gestaltet, dass anfangs nur sehr wenige Produkte die Klassen A und B erreichen und Raum für künftige, noch effizientere Produkte bleibt. Die energieeffizientesten Produkte, die derzeit auf dem Markt sind, fallen ab jetzt typischerweise in die Klassen C oder D. Die Label werden eine Reihe neuer Elemente aufweisen wie z. B. einen QR-Code, der zu einer EU-weiten Datenbank führt, wo die Verbraucher/innen weitere Einzelheiten zu dem Produkt finden können.

Damit vorhandene Lagerbestände abgebaut werden können, ist ein Zeitraum von 18 Monaten vorgesehen, in dem Produkte mit dem alten Label in Geschäften noch verkauft werden dürfen. Im Online-Handel müssen die alten Label jedoch innerhalb von 14 Arbeitstagen durch die neuen Label ersetzt werden.

Am 1. März 2021 wurde bereits eine neue Skala für das Energielabel von vier anderen Produktkategorien (Kühlschränke und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Waschmaschinen und Fernsehgeräte sowie andere externe Bildschirme) eingeführt. Aufbauend auf EU-Ökodesign-Vorschriften arbeitet die Europäische Kommission zurzeit auch an der Aktualisierung der Label für Wäschetrockner, Einzelraumheizgeräte, Raumklimageräte, Kochgeräte, Lüftungsgeräte, gewerbliche Kühlschränke, Raumheizgeräte und Warmwasserbereiter sowie Festbrennstoffkessel und zieht die Einführung neuer Energielabel für Solarmodule in Erwägung.

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_21\\_4484](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_4484)

### Hersteller elektrischer Zweiräder der Kategorien L1e bis L3e sucht Lieferanten

Ein österreichisches KMU, das elektrische Zweiräder der Kategorien L1e bis L3e herstellt, sucht europäische Lieferanten zur Unterstützung seiner europäischen Produktion (Lieferantenvereinbarung). Gesucht werden die folgenden Produktteile: Stoßdämpfer, Scheinwerfer, Reifen/Räder, Fußrasten, Griffe, Schlösser und Schutzbleche. (BRAT20210514001)

### Hersteller von elektrischen Kleingeräten für die Schönheitspflege gesucht

Das Unternehmen aus Großbritannien entwickelt elektronische Kleingeräte für die Schönheitspflege, zum Beispiel ein Gesichtsmassagegerät, einen kleinen, kabellosen Zerstäuber, um eine superfeine Nebelgrundierung auf Gesicht und Hals aufzutragen oder ein über USB aufladbares Gerät mit Bürstenkopf zum Entfernen von Make-up. Um seinen Co<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren, sucht es Hersteller in benachbarten Ländern. Ein idealer potenzieller Partner ist Hersteller von elektronischen Kleingeräten und beliefert bereits die Kosmetik- und Schönheitsindustrie. Alle zur Produktion notwendigen Unterlagen werden bereitgestellt. Angeboten wird eine Produktionskooperation. (BRUK20210524001)

### Induktionserwärmung für industrielle Anwendungen zum Vertrieb angeboten

Ein französisches Unternehmen ist spezialisiert auf Induktionserwärmung für industrielle Anwendungen eingesetzt in den Bereichen Mechanik, Luftfahrt, Verteidigung, Eisenbahn sowie in Produktionsprozessen für die Chemie-, Kosmetik-, Lebensmittel- und Getränkemarkte. Die Kunden sind industrielle Produzenten, Hersteller von Werkzeugen und Sondermaschinen sowie OEM (Original Equipment Manufacturer). Das Unternehmen sucht Handelspartner in Europa. (BOFR20210625001)

^

---

## MEDIZIN-/BIOTECHNOLOGIE

### **ECDC startet neues Portal für Infektionskrankheiten**

Das Europäische Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC) hat am 22. Juni 2021 ein neues Überwachungsportal für Infektionskrankheiten mit dem Namen EpiPulse an den Start gebracht.

Das Online-Portal soll europäischen Gesundheitsbehörden und globalen Partnern zur Erkennung, Überwachung, Risikobewertung und gemeinsamen Reaktion auf Ausbrüche dienen. Damit will das ECDC die Prävention und Kontrolle von Infektionskrankheiten durch eine verbesserte Früherkennung und Bewertung von Bedrohungen stärken.

Über EpiPulse werden Daten zu Infektionskrankheiten analysiert, geteilt und diskutiert. Hierfür integriert EpiPulse mehrere Überwachungssysteme, die zuvor unabhängig waren und bietet nach Mitteilung des ECDC „neue Funktionalitäten und einen nahtlosen Zugang zu Daten in einer einzigen Plattform.“

Auf das Online-Portal sollen europäische und internationale Experten, ECDC-Mitarbeiter sowie Vertreter europäischer Behörden und internationaler Organisationen zugreifen können. (MK)

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/ecdc-startet-neues-portal-fuer-infektionskrankheiten/>

### **In-vivo-Modell für infizierte Hautwunden**

In order to determine the efficiency on cutaneous infected wounds of a new treatment, a middle-size French company is looking for an in vivo model of cutaneous infected wounds in mammals. Technical cooperation is sought with healthcare companies or laboratories to test the product in certain conditions on an in vivo model of infected cutaneous wounds, ideally surgical infected wounds. (TRFR20210622001)

### **Medizinische Geräte - Firmenübernahme**

Ein rentables internationales Vertriebsunternehmen für medizinische Geräte, das sich vor allem auf Produkte aus den Bereich Kardiologie und Herzchirurgie spezialisiert hat, sucht einen geeigneten Partner für eine Übernahme. Das Unternehmen ist derzeit in Belgien ansässig, aber seine Kunden sowie seine Lieferanten/Hersteller befinden sich in ganz Europa, in den USA und in China. Zielgruppen sind Investoren, die eine Kapitalrendite (ROI von über 20 %) anstreben, sowie KMUs oder größere Unternehmen, die ein komplementäres Produktportfolio suchen. Die Übernahme des Unternehmens sollte schrittweise erfolgen. (BOBE20210706001)

### **Orthopädie-, Rehabilitations- und medizinische Geräte: Vertrieb angeboten**

Das größte ungarische Vertriebsunternehmen für Medizinprodukte arbeitet mit vielen Lieferanten von Medizinprodukten für den Heimgebrauch, Apotheken und anderen Unternehmen im In- und Ausland zusammen. Seine Produktpalette umfasst die neuesten Entwicklungen und innovativsten medizinischen Geräte für die häusliche Pflege von körperlich behinderten Menschen. Das Unternehmen ist auf der Suche nach CE-gekennzeichneten Medizinprodukten für die häusliche Pflege sowie nach orthopädischen und Rehabilitationsprodukten, um sein Portfolio zu erweitern. Es bietet Partnern im Ausland Vertriebsdienstleistungen für den europäischen Markt an. (BRHU20210618001)

^

---

## UMWELT/ENERGIE

### **Kommission verabschiedet neue Leitlinien für die Sicherung der Klimaverträglichkeit von künftigen Infrastrukturprojekten**

Die Europäische Kommission hat neue technische Leitlinien für die Sicherung der Klimaverträglichkeit von Infrastrukturprojekten im Zeitraum 2021–2027 veröffentlicht. Die Leitlinien werden dazu beitragen, dass bei künftigen Investitionen und der Entwicklung von Infrastrukturprojekten (von Gebäuden und Netzinfrastrukturen bis zu einem breiten Spektrum an baulichen Systemen und Vermögenswerten) Klimaerwägungen durchgängig berücksichtigt werden. Auf diese Weise können europäische institutionelle Anleger und private Investoren fundierte Entscheidungen über Projekte treffen, die mit dem Übereinkommen von Paris und den Klimazielen der EU vereinbar sind.

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_21\\_3943](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_3943)

### **EU-Klimapakete vorgestellt**

Die EU-Kommission will mit ihrem umfangreichen Legislativ-Paket „Fit for 55“ in eine klimafreundlichere Zukunft starten. Ein wichtiger Teil der Klimastrategie ist dabei der schnellere Ausbau erneuerbarer Energien. Bis 2030 sollen mindestens 55 Prozent des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Vergleich zu 1990 eingespart werden. Bisher lag das Ziel bei 40 Prozent.

Die Kommission plant mit „Fit for 55“ eine Klimawende. So soll beispielsweise ab dem Jahr 2035 kein Neuwagen mehr Emissionen ausstoßen. Damit stehen Benziner- und Dieselfahrzeuge derzeit vor dem Aus. Auch sind Überarbeitungen des Emissionshandelssystems sowie die Einführung eines CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsmechanismus geplant. Dieser soll ein Abwandern CO<sub>2</sub>-intensiver Industrie in Drittstaaten verhindern und für in der EU produzierte und in die EU importierte Güter gleiche Wettbewerbsbedingungen schaffen. Um die weitreichenden Veränderungen sozial abzufedern soll ein Sozialfonds eingerichtet werden, der einen Ausgleich schafft.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/eu-klimapakete-vorgestellt/>

### **Bio-Reinigungs- und Waschprodukte**

Ein belgisches KMU mit Sitz in Flandern stellt eine breite Palette von 100 % natürlichen Reinigungs- und Waschprodukten her, die ausschließlich aus pflanzlichen Inhaltsstoffen hergestellt werden und absolute Sicherheit für die Umwelt, die Tiere und die Menschen garantieren. Der Kernwert des Unternehmens liegt in der abfall- und umweltfreien Produktion, da alle Produkte in einem kalten Verfahren ohne CO<sub>2</sub>-Belastung hergestellt werden. Gesucht werden Partner im Rahmen eines Vertriebsvertrages. (BOBE20210224001)

### **Abtrennung und Rückgewinnung von glasfaserverstärkten Kunststoffen (GRP)**

An Italian national research body is currently running a research program focused on the technical, economic and legal feasibility of a national management system for end-of-life boats. The research center is looking for the best available technologies for the treatment and valorization of Glass Reinforced Plastics (GRP) from boats for technical and research cooperation. The program also foresees the setting up of a pilot treatment center to be located in the Italian North East coast. (TRIT20210719001)

### **Unternehmen bietet Lösungen für Biogasproduktion auf Basis von tierischen Abfällen**

Ein Unternehmen aus Israel bietet eine bahnbrechende Lösung für die Produktion von erneuerbarer Energie – Biogas, aus tierischen Abfällen. Die Lösung bietet mehr Energie, während die vorhandenen Schadstoffe aus dem Abwasserstrom (Gärrest) entfernt werden. Das Unternehmen möchte seine Technologie über Distributoren verkaufen und Biogasanlagen mit Partnern mit einem Joint-Venture-Vertrag, Lizenzvertrag oder Handelsvertretervertrag bauen. (BOIL20210503001)

### **Hersteller für transparenten Solarzellen gesucht**

Das niederländische Unternehmen, welches 100 % solarbetriebene elektrische Lastzüge für Güter und den Personentransport herstellt, um diese in und aus Städten, Wohnsiedlungen und Gewerbegebieten zu transportieren, sucht hierfür einen Hersteller für transparente Solarmodule. Die transparenten Solarmodule sollen auf dem Dach des Waggons angebracht werden und den Fahrgästen ein Outdoor-Erlebnis durch den Blick zum Himmel bieten. Derzeit sind die Lastzüge mit regulären traditionellen Solarmodulen ausgestattet. Das Unternehmen ist an einer Kooperation im Rahmen einer Herstellungsvereinbarung interessiert.

(BRNL20210607001)

---

## INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

### **Fusionskontrolle: Kommission leitet eingehende Prüfung der geplanten Übernahme von Kustomer durch Facebook ein**

Die Europäische Kommission wird die geplante Übernahme von Kustomer durch Facebook einer eingehenden Prüfung nach der EU-Fusionskontrollverordnung unterziehen. Sie befürchtet, dass das Vorhaben den Wettbewerb auf dem Markt für Software für Kundenbeziehungsmanagement (Customer Relationship Management – CRM) einschränken würde.

Die Kommission hat ferner Bedenken, dass die Position von Facebook auf dem Markt für Online-Werbearbeiten durch die geplante Übernahme weiter gestärkt würde, da die ohnehin bereits beträchtliche Datenmenge, die Facebook zur Personalisierung seiner Werbeanzeigen zur Verfügung steht, weiter zunehmen würde.

Facebook ist ein Anbieter von sozialen Netzwerken, Messaging-Diensten und Online-Werbearbeiten. Zu den Nachrichtendiensten von Facebook gehören unter anderem WhatsApp, Messenger und Instagram. Kustomer ist ein Anbieter von CRM-Software und bietet Unternehmen die Möglichkeit, ihre Kommunikation mit Verbrauchern über verschiedene Kanäle (z. B. Telefon, E-Mail, SMS, WhatsApp, Messenger oder Instagram) in einer einzigen Anwendung zu verwalten.

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_21\\_4021](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_4021)

### **Handelsvertreter für Penetrationstests und Schwachstellenmanagement gesucht**

Das niederländische Unternehmen ist Dienstleister im Bereich der Cybersicherheit. Das Unternehmen bietet Penetrationstests und Schwachstellenmanagement Dienstleistungen an. Ein Penetrationstest ist ein autorisierter simulierter Cyberangriff auf ein Computersystem mit dem Ziel, die Sicherheit des Systems zu bewerten. Das Unternehmen sucht nach einem Partner für den Vertrieb seiner Produkte im Rahmen eines Handelsvertretervertrags. (BONL20210629001)

### **Fremdvergabevertrag für Softwareentwicklung für kritische Systeme gesucht**

Das spanische Unternehmen ist auf Dienstleistungen, Produkte und Lösungen in den Bereichen Telekommunikation, Steuerung und Signalaufklärung spezialisiert und bietet kundenspezifische Softwareentwicklung für Unternehmen an, die ebensolche für kritische Systeme im Luftfahrt-, Marine- oder im Verteidigungssektor benötigen. Das Unternehmen bietet sich als Partner für eine Zusammenarbeit im Rahmen eines Fremdvergabevertrages an. (BOES20210624001)

^

---

## DIENSTLEISTUNGEN

### **Coronakrise: EU unterstützt Mitgliedstaaten beim Transport wesentlicher Güter**

Die Kommission setzt ihre Unterstützung fort und stellt über das Mobilitätspaket des Soforthilfeinstruments für sechs Mitgliedstaaten weitere Mittel in Höhe von über 14 Mio. EUR für den Transport von COVID-19-Impfausrüstung und -Therapeutika zur Verfügung. Diese Mittel werden zusätzlich zu den 150 Mio. EUR bereitgestellt, die seit dem letzten Jahr für die Beförderung besonders wichtiger medizinischer Güter gewährt wurden.

Mit dem Mobilitätspaket wird unter anderem der Transport von Arzneimitteln zur intensivmedizinischen Versorgung nach Belgien sowie von Spritzen und Nadeln nach Italien finanziert. Weitere Empfänger der EU-Mittel sind Österreich, Tschechien, Rumänien und Slowenien. Insgesamt wurden mehr als 1000 Flüge und 500 Beförderungsleistungen finanziert.

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_21\\_3963](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_3963)

^

---

## SONSTIGES

### **Entschlossene Handelspolitik: Schutzmaßnahmen der EU gegen unlautere Handelspraktiken stellen auch 2020 ihre Wirksamkeit unter Beweis**

Das System zum Schutz von EU-Unternehmen vor gedumpte und subventionierten Einfuhren hat dank der soliden und innovativen Möglichkeiten der EU, handelspolitische Schutzinstrumente einzusetzen, trotz der praktischen Herausforderungen, die sich aus der COVID-19-Pandemie ergeben, auch 2020 weiterhin gut funktioniert. Dies ist vor dem Hintergrund der neuen Handelsstrategie der Europäischen Kommission zu sehen, in deren Rahmen die EU ihre Interessen gegenüber unlauteren Handelspraktiken noch entschlossener verteidigt.

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_21\\_4481](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_21_4481)

### **Deutsches KfW-Förderprogramm für Innovationen verlängert**

Das geltende deutsche Förderprogramm „ERP-Mezzanine für Innovation“ ist von der Kommission am 18. Juni 2021 bis Ende 2025 verlängert worden. Mit dem Programm unterstützt die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mittelständische Unternehmen bei der marktnahen Forschung und Entwicklung neuer Produkte, Verfahren, Prozesse oder Dienstleistungen.

Mit dem KfW-Förderprogramm werden sowohl Innovationsvorhaben unterstützt, die lediglich für das antragstellende Unternehmen neu sind, als auch solche, die sich vom Stand der Technik in der Europäischen Union abheben. Antragsberechtigt sind etablierte Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, die seit mindestens zwei Jahren am Markt aktiv sind.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/deutsches-kfw-foerderprogramm-fuer-innovationen-verlaengert/>

### **Zulieferer für Wein, Spirituosen und Bier gesucht**

Ein polnisches Unternehmen ist seit fast 35 Jahren als Importeur und Händler von Wein, Spirituosen und Bier auf dem polnischen Markt tätig. Seine Kunden sind viele in Polen tätige Supermarktketten. Das Unternehmen verfügt über voll ausgestattete Lagerhallen, Parkplätze und Büroräume im Zentrum des Landes. Es werden Getränkelieferanten aus der ganzen Welt gesucht. Die Vereinbarung über Vertriebsdienstleistungen wird als eine Art der Zusammenarbeit betrachtet.

(BRPL20210713001)

### **Entwicklung einer pädagogischen Tablet-App**

A French innovative company has specialised in developing mobile apps for digital learning. The SME is currently finalising the first digital handwriting exercise book designed to teach children how to write using a stylus and tablet, built on an AI machine learning platform. The SME is looking for a German partner specialised in educational content for children (books, manuals, exercise books, holiday books...) at primary school. Technical cooperation agreement is sought for content integration.

(TRFR20210625001)

### **Drehdämpfer mit Motion-Control-Funktion**

Ein japanischer Hersteller von Kunststoffkomponenten ist auf Drehdämpfer mit Motion-Control-Funktion spezialisiert und sucht nach Partnern in der EU. Ihre Produkte werden in Sanitärartikeln wie Toilettendeckeln, Sitzen und Mülleimern verwendet. Um den Kreis der Abnehmer zu erweitern, möchte das Unternehmen im Rahmen von Vertriebs- oder Handelsvertreterverträgen mit EU-Partnern zusammenarbeiten, die über gute Kontakte in den Bereichen Möbel, öffentlichen Einrichtungen, Haushaltsgeräten, Einzelhandel, Medizintechnik, Automobilbau und Luft- und Raumfahrt verfügen.

(BOJP20210623001)

^



---

## KONTAKT

Saarbrücken

**saaris** | Franz-Josef-Röder-Straße 9 | 66119 Saarbrücken | [www.saaris.de](http://www.saaris.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Anfragen zu EU-relevanten Themen | individuelle Unternehmerreisen | International Consulting | Kooperationsbörsen | Veranstaltungen | Kommunikationskanal nach Brüssel

Carine Messerschmidt

Tel.: +49 (0)681 9520-452

E-Mail: [carine.messerschmidt@saaris.de](mailto:carine.messerschmidt@saaris.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Kooperationsdatenbank | EU-Fördermittelberatung | Veranstaltungen | International Consulting

Vera Strasburger

Tel.: +49 (0)681 9520-454

E-Mail: [vera.strasburger@saaris.de](mailto:vera.strasburger@saaris.de)

---

Trier

**EIC Trier GmbH** | Herzogenbuscher Straße 14 | 54292 Trier | [www.eic-trier.de](http://www.eic-trier.de)

Geschäftsführerin EIC Trier GmbH

Schwerpunkt: Marktbearbeitung in Europa (Recht & Steuern) | Länderschwerpunkte: Frankreich, Belgien, Luxemburg | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | SME-Feedback & SOLVIT | Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa

Christina Grewe

Tel.: +49 (0)651 97567-11

E-Mail: [grewe@eic-trier.de](mailto:grewe@eic-trier.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Branchenschwerpunkt: Information & Communication Technologies ICT | Mitgliedschaft in der EEN-Sektoren-Gruppe „ICT Industries & Services“ | Internationale Kooperationsbörsen

Matthias Fuchs

Tel.: +49 (0)651 97567-20

E-Mail: [fuchs@eic-trier.de](mailto:fuchs@eic-trier.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Westeuropa | Veranstaltungen | MwSt.-Dienstleistungen in Luxemburg

Tanja Weinand

Tel.: +49 (0)651 97567-12

E-Mail: [tanja.weinand@eic-trier.de](mailto:tanja.weinand@eic-trier.de)

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeiterereinsätze in Osteuropa & Großbritannien | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | Öffentliche Ausschreibungen & Vergaberecht in der EU

Dagmar Lübeck

Tel.: +49 (0)651 97567-16

E-Mail: [luebeck@eic-trier.de](mailto:luebeck@eic-trier.de)

EEN International Consultant  
Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) |  
Veranstaltungsorganisation, SME-Feedback | Internationale Kooperationsbörsen  
Alannah Wörle  
Tel.: +49 (0)651 97567-15  
E-Mail: [woerle@eic-trier.de](mailto:woerle@eic-trier.de)

---

Kaiserslautern

**IMG Innovations-Management GmbH** | Trippstadter Str. 110 | 67663 Kaiserslautern | [www.img-rlp.de](http://www.img-rlp.de)

Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saarland  
Schwerpunkt: Nano & Micro Technologies  
Dr. Jürgen Gerber  
Tel.: +49 (0)631 31668-10  
E-Mail: [gerber@img-rlp.de](mailto:gerber@img-rlp.de)

EEN International Consultant  
Schwerpunkt: Lebenswissenschaften (Biotechnologie, Medizintechnik, Chemie)  
Dr. Julia Dohnt-Buchheit  
Tel.: +49 (0)631 31668-70  
E-Mail: [buchheit@img-rlp.de](mailto:buchheit@img-rlp.de)

EEN International Consultant  
Schwerpunkt: Umwelttechnik  
Dr.-Ing. Simon Horoz  
Tel.: +49 631 31668 95  
E-Mail: [horoz@img-rlp.de](mailto:horoz@img-rlp.de)

EEN Projektassistenz  
Schwerpunkt: Technologieprofile  
Heike Jaberg-Weinspach  
Tel.: +49 (0)631 31668-45  
E-Mail: [jaberg@img-rlp.de](mailto:jaberg@img-rlp.de)

^

---

### **Fragen zum Newsletter**

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Tanja Weinand [tanja.weinand@eic-trier.de](mailto:tanja.weinand@eic-trier.de) oder Alannah Wörle [woerle@eic-trier.de](mailto:woerle@eic-trier.de) Tel.: 0651 97567-0. Auf der [www.een-rlpsaar.de](http://www.een-rlpsaar.de) finden Sie eine umfassende Veranstaltungsübersicht.

### **Haftungsausschluss**

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Mit Unterstützung von:

